

3WINpA

Sozio-technische Lösung für ein gesundes und klimakompetentes Leben pflegender Angehöriger in Caring Communities

Programm / Ausschreibung	Digitale Technologien, Digitale Technologien, Digitale Lösungen für Mensch und Gesellschaft Ausschreibung 2022	Status	laufend
Projektstart	01.01.2024	Projektende	31.07.2026
Zeitraum	2024 - 2026	Projektlaufzeit	31 Monate
Keywords	Klima, Gesundheit, soziale Teilhabe		

Projektbeschreibung

3WINpA be- und erarbeitet mittels partizipativer Co-Creativer-Methoden ein sozio-technisches Konzept, um pflegende Angehörige in Richtung eines gesunden und klimakompetenten Lebens zu befähigen. Die Klimakrise als Gesundheitskrise erfordert zunehmend transformative Ansätze, die mit partizipativ erarbeiteten Methoden einen sozialen Wandel unterstützen. An Schnittfläche zwischen Klima und Gesundheit sind Maßnahmen identifizierbar, die Co-Benefits bzw. einen Triple Win aufweisen, wodurch positive Synergieeffekte erreicht werden können. Auf Seiten der klimarelevanten Co-Benefits der Gesundheitsförderung spielen beispielweise aufgrund des Potenzials zur CO₂-Reduktion v. a. in Bezug auf Nachhaltige Ernährung sowie auf aktive Mobilität und Raumplanung eine wesentliche Rolle. Diese Synergieeffekte werden im Projekt 3WINpA aufgegriffen und mit den Anforderungen der Zielgruppe der pflegenden Angehörigen verknüpft. Pflegende Angehörige sind gesundheitlich und sozial doppelt belastet, weshalb soziale Teilhabe und Gesundheitsförderung einen zentralen Hebel zur Entlastung und Vorbeugung von bewegungs- und ernährungsmitbedingten Folgeerkrankungen darstellen. Zudem sind pflegende Angehörige als ältere Zielgruppe (Durchschnittsalter 62 Jahre) selbst von Auswirkungen der Hitze betroffen, sowie Anforderungen in der Pflege erhöhen sich. Dabei können technische Lösungen einen Beitrag zu diesen gesellschaftlichen Herausforderungen leisten. Daher soll mittels eines partizipativen und co-creativen Methoden und basierend auf dem Design-Thinking-Prozesses, ein Konzept für eine sozio-technische Lösung mit und für pflegende Angehörige entwickelt werden. Damit sollen klimabezogene Fragen in Aspekte der Gesundheitsförderung und Stärkung der sozialen Teilhabe bei pflegenden Angehörigen integriert werden. Das Projekt leistet daher einen Beitrag zur sozio-ökologischen und gesunden Transformation.

Abstract

3WINpA uses participatory co-creative methods to develop a socio-technical concept to empower (informal) caregivers towards healthy and climate-competent living. The climate crisis as a health crisis increasingly requires transformative approaches that support social change through participatory co-created methods. At the intersection of climate and health, measures can be identified that have co-benefits or rather a triple win, whereby positive synergistic effects can be achieved. Looking at climate mitigation, the climate-relevant co-benefits of health promotion (e. g. sustainable nutrition, active mobility and spatial planning) are playing an important role in CO₂ reduction as well as in health promotion. These synergy

effects are taken up in the 3WINpA project and linked to the requirements of the target group of (informal) caregivers. Family caregivers are facing a double burden in health and social topics, which is why social participation and health promotion represent a central lever for preventing movement- and nutrition-related secondary diseases. In addition, as an older target group (average age 62), family caregivers are themselves affected by the effects of heat, and the demands of caregiving are increasing. Technical solutions can contribute to these social challenges. Therefore, a concept for a socio-technical solution with and for caring relatives is to be developed by means of a participative and co-creative method and based on the design thinking process. This is intended to integrate climate-related issues into aspects of health promotion and strengthening social participation among family caregivers. The project therefore contributes to socio-ecological and healthy transformation of society.

Projektkoordinator

- Gesundheit Österreich GmbH

Projektpartner

- Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten Forschungs GmbH
- Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH
- Landeshauptstadt Graz